

## MONTAGEANLEITUNG

### UP 6000-MK +m

#### Unterputzwasserzähler

#### Liefereinheit II

Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>3</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h

für EAT mit Bodenkennzeichnung ¾" oder A34

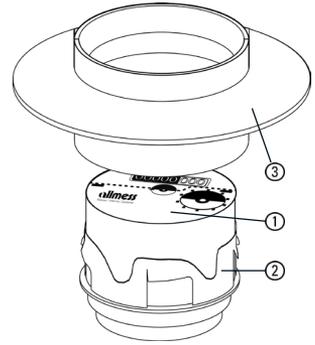
Q<sub>n</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>3</sub> 4,0 m<sup>3</sup>/h

für EAT mit Bodenkennzeichnung 1" oder A1

#### LIEFERUMFANG

##### MES +m A34:

- mit modularem Zählwerk ①
- Aushebering ②
- verchromtem Zylinder und Rosette ③
- Beipack: 2 rote Kunststoffplomben, O-Ring-Dichtung, Fett



#### HINWEISE

In einem EU-Mitgliedsstaat ist das Messgerät nur unter den auf dem Typenschild genannten Betriebsbedingungen zu betreiben.

Messkapselzähler Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>3</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h nur in EAT mit Bodenprägung ¾" oder A34 verwenden!

Messkapselzähler Q<sub>n</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>3</sub> 4,0 m<sup>3</sup>/h nur in EAT mit Bodenprägung 1" oder A1 verwenden!

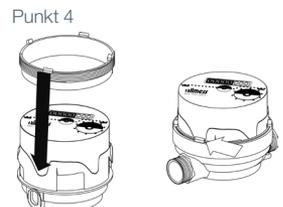
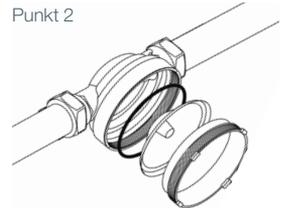
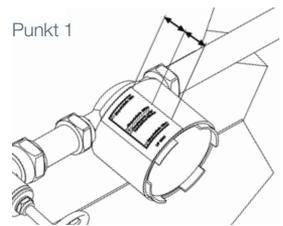
Die Anschlussschnittstelle ist deutlich auf dem Typenschild des Zählers abgebildet. Die Messkapsel bildet nur gemeinsam mit der Anschlussschnittstelle ein Messgerät.

Der Umgang mit Wasserzählern erfordert die für ein Messgerät gebotene Sorgfalt. Der Einbau eines Wasserzählers ist ein Eingriff in die Trinkwasserinstallation. Alle Arbeiten müssen so erfolgen, dass die Unbedenklichkeit der Trinkwasserqualität gewährleistet bleibt. Bei notwendigen Desinfektionsmaßnahmen empfehlen wir die Verwendung eines Desinfektionsmittels auf Basis Wasserstoffperoxyd (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>).

Je nach Wasserqualität ist eine Trinkwasseraufbereitung erforderlich.

Allmess Wohnungswasserzähler sind spritzwassergeschützt! Der Einsatz dieser Zähler in Bereichen mit ständig auftretender hoher Staufeuchtigkeit (z.B. direkter Duschbereich oder Erdschächte) sollte vermieden werden, da auf Dauer Feuchtigkeit durch die Kunststoff-Zählwerkshaube diffundieren und die Ablesbarkeit beeinträchtigen kann. Wasserzähler frostsicher einbauen!

Das auf dem Zähler befindliche Leermodul ist Bestandteil des geeichten Zählers und durch eine Benutzerplombe (Typenschild) gesichert und darf nur durch autorisiertes Fachpersonal zum Zweck der Montage von Kommunikationsmodulen entfernt werden. Entsprechende Kommunikationsmodule werden nach erfolgreicher Zählermontage aufgesetzt!



#### MONTAGE

- 1) Fließrichtung des Wassers feststellen, Rohrleitung absperrn und druckentlasten. Montageschutzhaube abziehen. Horizontale- oder vertikale Einbaulage zulässig. Kein Überkopfeinbau!
- 2) Kopfring, Blindplatte und alten O-Ring mit Montageschlüssel-MK oder Montageschutzhaube entfernen, neuen O-Ring fetten und in die zweite Gehäusestufe einlegen. **Achtung:** Nur beiliegendes Fett verwenden. Ggf. Dichtungssitz reinigen.

